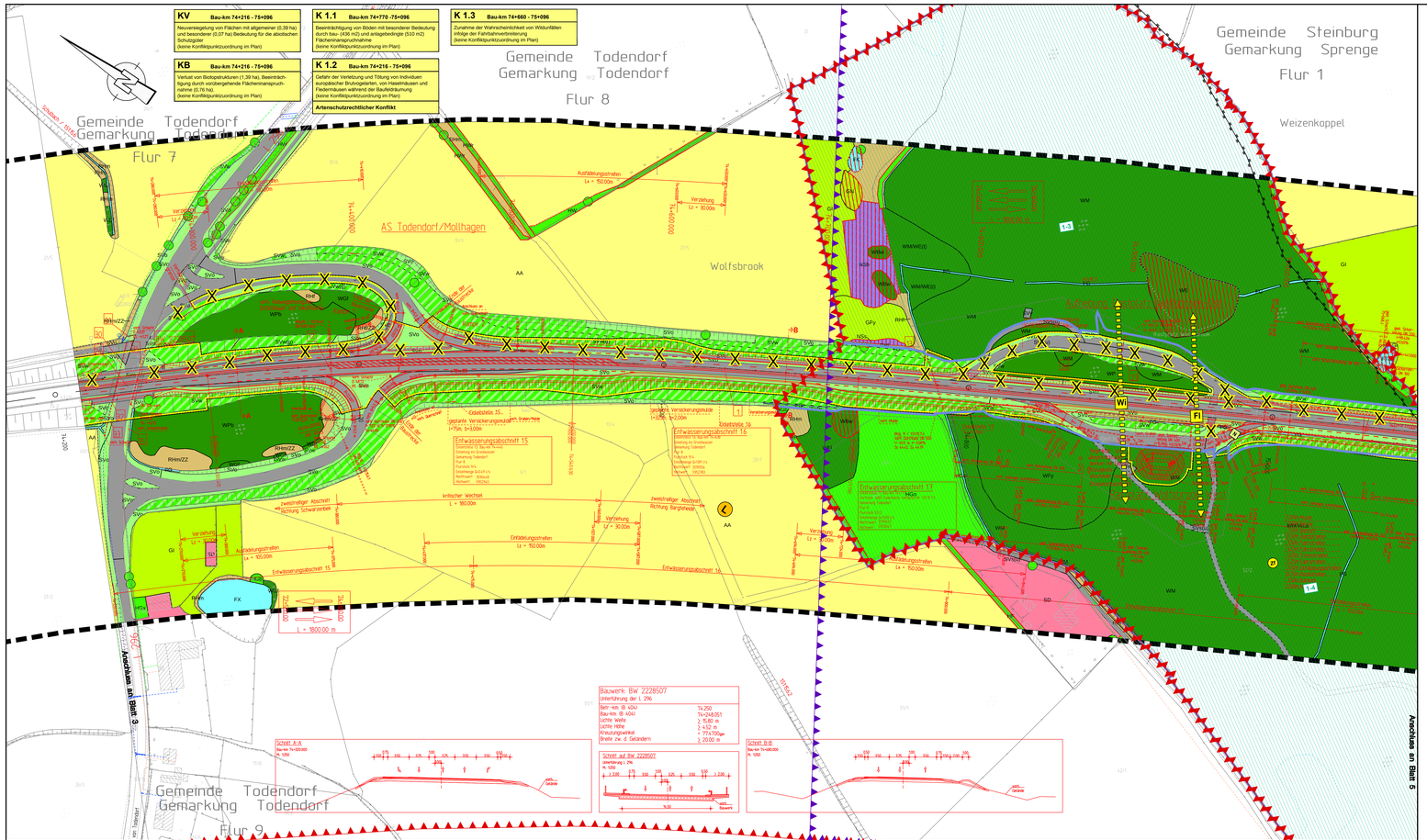

LEGENDE*

Realnutzung und Biotoptypen

Plangebiet

Wälder, Gebüsche und Kleingehölze

- **WBb** Birkenbruchwald, feuchter Ausbildung
- **WBb(t)** Birkenbruchwald, trockene Ausbildung
- **WBe** Erlenbruchwald, naturnah
- **WBe(e)** Erlenbruchwald, stark entwässert
- **WBw** Weidenfeuchtgebüsch
- **Mbw** Moorbirkenwald, naturlich
- **WBw** Weidenfeuchtgebüsch
- **WM** Mesophytische Buchenwälder
- **WE** Sumpfwälder, naturnah
- **WE(t)** Sumpf- und Bruchwälderwälder, teilentwässert
- **WFl** Sonstiger Laubwald frischer bis trockener Standorte
- **WFm** Nadel- / Laub-Mischbestand
- **WFn** Nadelforsten
- **WFp** Sonstiger Laubwald feuchter bis nasser Standorte
- **WFy(l)** Sonstige Forstflächen (Aufforstung Laubgehölze)
- **WFy(n/l)** Sonstige Forstflächen (Aufforstung Nadel- und Laubgehölze)
- **WFy(n)** Sonstige Forstflächen (Aufforstung Nadelgehölze)
- **WGf** Gebüsche / Gehölze feuchter / frischer Standorte
- **WGt** Gebüsche / Gehölze trockener Standorte
- **WLa** Bodensaurer Buchenwald
- **WLg** Eichen-Buchenwald
- **WO** Walddichtungsflur
- **WP** Pionierwald
- **WPb** Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
- **WPe** Ahorn- und Eschen Pionierwald
- **WR** Waldrand / Waldmantel

Gehölze und sonstige Baumstrukturen

- **HF** Feldhecke, ebenerdig
- **HG** Herausragender Einzelbaum (Darstellung ohne Biotopkürzel, [HGb,l])
- **HGf** Fließgewässer begleitender Gehölzsaum
- **HGb** Einzelbaum / Baumgruppe
- **HGo** Streuobstwiese
- **HGr** Baumreihe
- **HGx** Standortfremdes Feldgehölz (nicht heimische Arten)
- **HGy** Sonstiges naturnahes Feldgehölz
- **HW** Knick (Wallhecke)
- **HWr** Redder (Doppelknick)

Fließgewässer

- **FBn** Naturnaher Bach
- **FBs** Bachschlucht
- **FBx** Ausgebauter Bach, naturfern
- **FFx** Ausgebauter Fluss
- **FG** Künstliches Fließgewässer / Graben
- **FQ** Naturnaher Quellbereich

Stillgewässer

- **FS** See (offene Wasserfläche)
- **FK(w)** Kleingewässer, gehölzreich
- **FK** Kleingewässer
- **FT** Tümpel / Flutmulde
- **FTa** Tümpel in landwirtschaftlich genutzter Fläche
- **FV** Verlandungsbereich
- **FW** Natürliches oder naturgeprägtes Flachgewässer, Weiher
- **FX** Künstliches oder künstlich geprägtes Stillgewässer

Hoch- und Übergangsmoore

- **MH** Hoch- und Übergangsmoor
- **MH(t)** (Hoch-) Moorreststbestände, nutzungsfrei

Niedermoore, Sümpfe und Ufer

- **NR** Landröhricht
- **NRs** Schilf-/Rohrkolben-/Teichsimsen-Landröhrichte
- **NS** Niedermoor, Sumpf, Kleinseggenried
- **NS(t)** Niedermoor, Kleinseggenried, teilentwässert
- **NSb** Binsen- und Simsenried
- **NSh** Staudensumpf
- **NSs** Großseggenried
- **NUs** Uferstaudenflur mit standortypischen Arten

Heiden und Magerrasen

- **TR** Magen- und Trockenrasen

Grünland

- **GF** Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland
- **GFf** Flutrasen, Feuchtgrünland mittlerer Artenvielfalt
- **GFy** Sonstige wechselfeuchte Wiese
- **GI** Artenarmes Intensivgrünland
- **GM** Mesophiles Grünland
- **GMm** Magerweise, Magerweide
- **GN** Seggen- und binsenreiche Nasswiese

Acker- und Gartenbau-Biotope

- **AA** Acker, Grasacker
- **AAs** Ackerwildkrautflur, Ackerbrache
- **ABb** Baumschule
- **ABw** Weihnachtsbaum-Plantage

Ruderalfluren

- **RHf** Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
- **RHm** Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- **RHn** Nitrophytenflur, Neophytenflur
- **RHt** Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte

Siedlungsbiotope (Fortsetzung)

- **SD** Biotop der gemischten Bauflache / Dorfgebiet
- **SE** Sport- und Erholungsanlage
- **SEb** Ballsportanlage, Sportplatz
- **SEk** Kinderspielplatz
- **SGa** Garten
- **SG** Gewerbegebiet, Gewerbebetrieb
- **SP** (Öffentliche) Grün- und Parkanlage

Verkehrsflächen

- **[SVx]** Straßenverkehrsfläche (Darstellung ohne Biotopkürzel)
- **SVs(u)** Straßenverkehrsfläche (unversiegelt)
- **SVv** Sonstige Verkehrsanlage
- **(S)** Reitweg / Wanderweg

Straßenbegleitgrün / Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün

- **SVo** Offenflächiges Straßenbegleitgrün
- **SVo/w** Offenflächiges Straßenbegleitgrün mit einwandernden Gehölzen
- **SVw** Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün
- **SVw(g)** Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün, eingeschlagen

Biotope der Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen

- **SAg** Abgrabungsfläche
- **SAs** Aufschüttungsfläche

Besondere geomorphologische Nebenbiotoptypen

- **/ FBs** in Bachschlucht
- **/ XXh** auf steilem Hang im Binnenland
- **/ ZZ** als Sukzessionsfläche

Räumliche Schutzvorbehalte und Besonderheiten

- **S** Biotopverbundfläche (§ 21 BNatSchG, Abgrenzung s. Anlage 16.1):
  S = Schwerpunktbereich
  H = Hauptverbundachse
  N = Nebenverbundachse
- Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG i.V.m. § 13 LNatSchG)
- Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG i.V.m. § 13 LNatSchG) geplant
- Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG i.V.m. § 15 LNatSchG)
- gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG)
- Natura-2000 Gebiet (§ 32 BNatSchG) / EU-Nummer
- Altlast / Altlastverdachtsfläche

Reale und potenzielle Lebensräume ausgewählter Tierartengruppen

- Biotopkomplex und -Nummer (vgl. Text)
- **punktueller Nachweis von Individuen**

	ausgewählte Tierart (z.B. Erdkröte)	Rote Liste SH / Dz	§ BNatSchG	Anh. I VSchRL Anh. IV FFH-RL
Brutvögel				
A	hohe Bedeutung			
Fl	Feldlerche	3 / 3	-	-
Kr	Kranich	- / -	§	I
Mb	Mäusebussard	- / -	§	-
Tr	Teichralle	- / V	§	-
Amphibienlaichgewässer				
A	hohe Bedeutung			
Ek	Erdkröte	- / -	-	-
Gf	Grasfrosch	- / -	-	-
Km	Kammmolch	V / 3	§	IV
Mf	Moorfrosch	V / 2	§	IV
Säugetiere				
A	hohe Bedeutung			
GA	Großer Abendsegler	- / 3	§	IV
KA	Kleiner Abendsegler	2 / 3	§	IV
WT	Wasserfledermaus	- / -	§	IV
Zf	Zwergfledermaus	D / -	§	IV
Hm	Haselmaus	2 / V	§	IV

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Am Wanderungsbeziehungen von Amphibien
- Fl Querungsschwerpunkte für Fledermäuse
- W Unfallschwerpunkte mit Schalenwild (punktuell / flächig dargestellt)
- BW 802 Nutzung der Unterführung als Querungsmöglichkeit für das Wild (Bauwerksnummer, vgl. Bauwerkskatasten)

Konflikte

- K1.1 Konfliktnummer
- Konflikt-Nr. (Bausbischnitt, fortlaufende Nummer)
- **K1.1 Bau-km** Verlust von anmorrigen Böden u. Beeinträchtigung eines Schlüsselbiotopbestandes
- Erläuterung des Konfliktes
- Fl potenzielle Beeinträchtigung einer Wechselbeziehung (z.B. Fledermäuse)
- Wi potenzielle Beeinträchtigung einer Austauschbeziehung (z.B. Schalenwild)
- Verlust von Einzelbäumen
- Verlust von Knick- und Feldheckenabschnitten/ Baumreihen

Technische Planung

- Fräsweg/ ungleiche Belichtung / gekürzte Belichtung
- Rupe mit Fahrrichtung
- Seitenschutz
- Rupe
- Fahrstreifen
- Fahrbahnen
- Rupe
- Geschwindigkeitsschutz
- Lärmschutzwand
- Graben / Erwirtgswasser
- Rohrbau, Bewehrung von Fahrbahnerfassung
- Entwässerungsrichtung auf Schacht und Fahrbahnfläche
- ISE Nr. der ist Bauwerksnummer, siehe aufgeführte Nutzung
- Grenze der baubedingten Flächeninanspruchnahme

* Die Legende wurde für alle vier Bauabschnitte gefertigt, daher können z.T. Biotoptypen / Arten genannt sein, die nicht in diesem Bauabschnitt vorkommen.

0 10 20 30 40 60 80 100 120 160
1 cm auf der Karte = 10 m in der Natur

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Hans-Rainer Bielfeldt
Dipl.-Ing.
Virchowstraße 16
Tel.: 040/ 389 39 39

Kerstin Berg
Landschaftsarchitektin BDLA
22767 Hamburg
Fax: 040/ 389 39 00

	Datum	Zeichen
bearbeitet	März 2017	Kroog
gezeichnet	März 2017	von der Geest
geprüft	März 2017	Berg

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein

Straße: B 404 Abschn. 130 von NK: 2428 002 nach NK: 2428 001 Station: 0.000
Abschn. 205 von NK: 2228 001 nach NK: 2228 043 Station: 0.034
Nächster Ort: Trittau

Unterlage Nr.: 12.1.2
Blatt Nr.: 4
Bau-km

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		

B 404 / Bau von Überholfahrstreifen zw. A 1 u. A 24 (1. BA)

Bau-km: 72+460 - 76+520

Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 1.000

Aufgestellt:
LBV.SH
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig - Holstein
Niederlassung Lübeck

gez. Lüth
Lübeck, den 31.03.2017

Planfeststellungsunterlage

vom 31.03.2017

Anlage : 12.1.2
Blatt Nr. : 4

Grundlagen hergestellt: aphos Leipzig AG

Ergänzungen:

GK

Lage: GHDN 90 - GK3
Höhe: NHN HST 160

Aufnahme:	Okt./Nov. 2004	(aphos Leipzig AG)
Feldvergleich:	Okt./Nov. 2004	(aphos Leipzig AG)
Kataster:	April 2002	(Geocart Herten)